

Permanent-Elektro-Haftmagnet

9

Produktgruppe

G MP

- Nach DIN VDE 0580
- Ruhestromprinzip:
 - stromlos: max. Haltekraft durch integrierten Permanentmagneten
 - strombeaufschlagt: Haltekraft wird kompensiert
- Große Haftkraft
- Ansteigende Magnetkraft-Hub-Kennlinie
- Erregerwicklung entspricht der Isolierstoffklasse B
- Elektrischer Anschluß und Schutzart bei ordnungsgemäßer Montage:
 - freie flexible Anschlußenden
Schutzart nach DIN VDE 0470/EN 60529 - IP 00
- Befestigung über Zentralgewindebohrung an der Stirnseite
- Bitte fragen Sie uns nach anwendungsbezogenen Problemlösungen
- Einsatzbeispiele:
Maschinen- und Vorrichtungsbau, Fördertechnik, Türhaltevorrichtungen, Verriegelungen aller Art



Bild 1: Typ G MP X 030 X00 A01

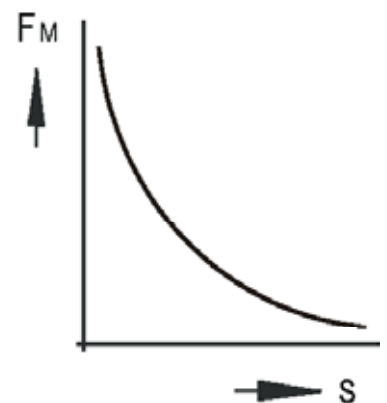


Bild 2: Magnetkraft-Hub-Kennlinie



Technische Daten

G MP X ... X00 A01		025	030	035	050
Betriebsart ED		S2	S2	S2	S2
Nennleistung P_{20}	(W)	6,7	6,4	6,6	9,8
¹⁾ Haltekraft F_M bei 0 mm Hub*	(N)	120	180	300	500
²⁾ Resthaltekraft F_{MR} bei U_N und 0 mm Hub*	(N)	20	30	50	80
³⁾ $I_{ab} = \text{konst.}$	(A)	0,23	0,28	0,28	0,48
³⁾ Resthaltekraft F_{MR} bei $I_{ab} = \text{konst.}$ und 0 mm Hub*	(N)	6	9	15	25
Bezugstemperatur ϑ_{11}	(°C)	35	35	35	35
Magnetgewicht mM	(kg)	0,1	0,17	0,28	0,75
Prüfkörperdurchmesser	(mm)	25	30	35	50
* Prüfkörperdicke	(mm)	3	4	5	6

* Bei geringerer Prüfkörperdicke reduziert sich die Magnetkraft. Bei Verwendung von Werkstoffen mit anderer Permeabilität oder schlechter Oberflächengüte können größere Abweichungen in der Nennmagnetkraft auftreten.

- 1) Die Magnetkraft wurde unter Verwendung eines Prüfkörpers aus Werkstoff 9 S Mn 28 mit eben geschliffener Oberfläche und einer Rauhtiefe von max. 15 μm ermittelt.
- 2) Die äußeren Rückstellkräfte müssen mit genügender Sicherheit über der Resthaltekraft liegen.
- 3) Um den Einfluß des von der Erwärmung abhängigen Spulenwiderstandes auf die Resthaltekraft zu eliminieren, empfehlen wir die Ansteuerung des Magneten mit Konstantstrom (siehe hierzu auch Bild 3).

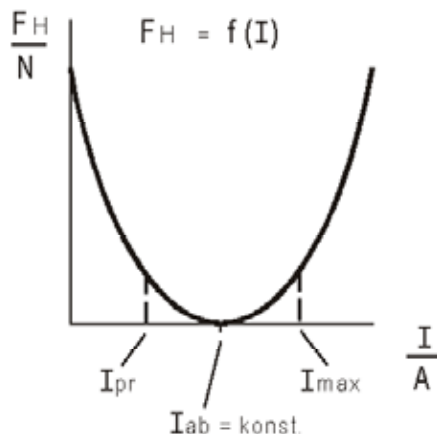


Bild 3: Kennlinie

Nennspannung $U_N = 24 \text{ V}$, auf Wunsch ist eine Wicklungsanpassung an eine Nennspannung von max. $= 60 \text{ V}$ möglich.

Die Magnetkraftwerte können infolge natürlicher Streuung um ca. $\pm 10\%$ von den Tabellenwerten abweichen.

Diese Teilliste ist eine Unterlage für technisch geschultes Fachpersonal.

Diese Veröffentlichung dient nur zur Information und ist nicht als verbindliche Darstellung der Produkte anzusehen, es sei denn dies wird von uns ausdrücklich bestätigt.

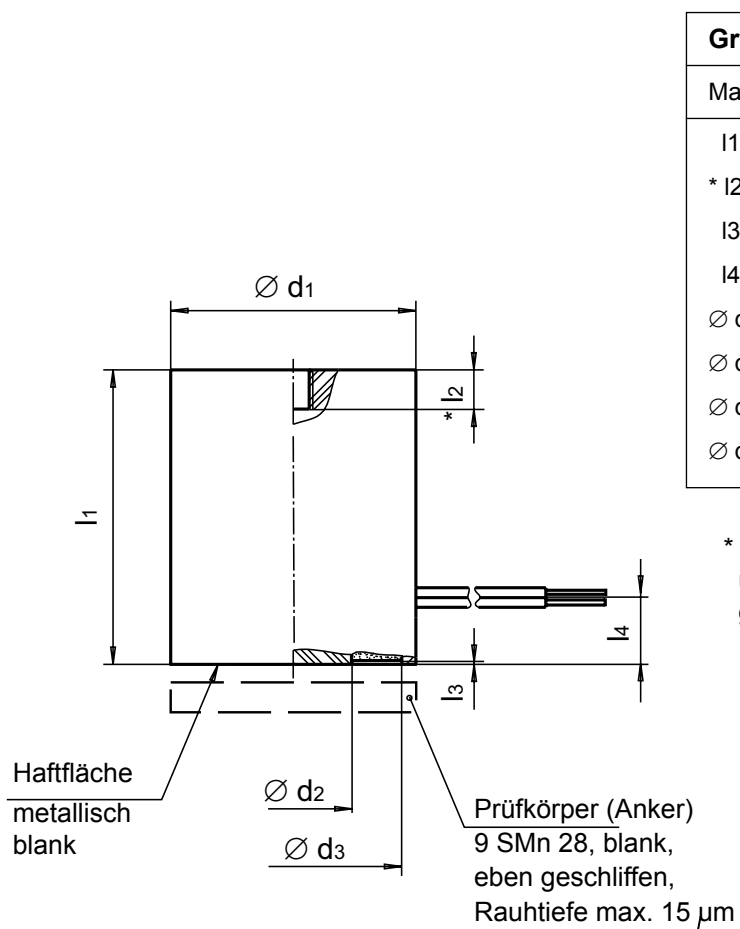
Vergewissern Sie sich, dass sich die beschriebenen Geräte für Ihre Anwendung eignen. Ergänzende Informationen zum ordnungsgemäßen Einbau finden Sie u.a. in den -Technischen Erläuterungen, der gültigen DIN VDE0580 sowie auch -Technische Mitteilung „Polarisierte Magnetsysteme“ V1300.1342 oder den einschlägigen Vorschriften.

Hinweise und Informationen zu Europäischen Richtlinien
entnehmen Sie bitte gleichnamigem Informationsblatt welches im Internet unter Produktinfo.Magnet-Schultz.com abrufbar ist.

Hinweis zur RoHS Richtlinie

Die in dieser Unterlage dargestellten Geräte enthalten nach unserem derzeitigen Kenntnisstand keine Stoffe in Konzentrationen oder Anwendungen, deren Inverkehrbringen in damit hergestellten Produkten gemäß RoHS untersagt ist.

Maßbilder



Größe	025	030	035	050
Maß	Maße in mm			
l1	30	37	48	63
* l2	4	5	5	6
l3	0,2	0,2	0,2	0,5
l4	6	10	15	20
Ø d1	25	30	35	50
Ø d2	12	14,4	16,8	23,8
Ø d3	22	26,4	30,8	44
Ø d4	M4	M4	M5	M5

* Wir bitten die Einschraubtiefe l2 nicht zu überschreiten, dies könnte eine Beschädigung der Spule zur Folge haben.

Ausführung mit Stiftsockel auf Anfrage

Anker auf Anfrage lieferbar

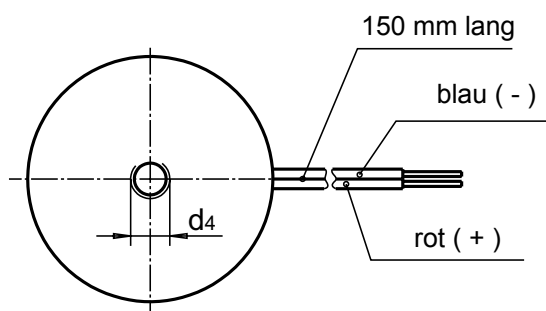
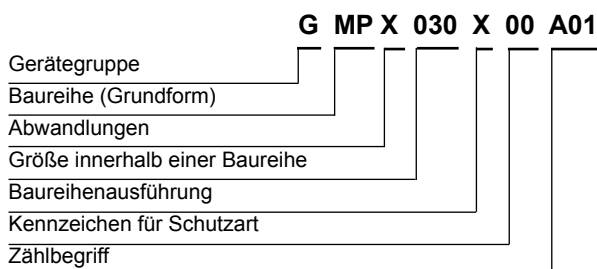


Bild 4: Typ G MP X 025 X00 A01
bis G MP X 050 X00 A01




Schlüssel zur Typenbezeichnung



Bestellbeispiel

Typ	G MP X 030 X00 A01
Spannung	== 24 V DC
Betriebsart	S2 (Kurzzeitbetrieb)

Sonderausführungen

Gerne lösen wir anwendungsbezogene Probleme für Sie. Es beschleunigt eine zuverlässige Lösungsfindung, wenn Sie uns möglichst genaue Angaben über die Einsatzbedingungen in Übereinstimmung mit den einschlägigen -Technischen Erläuterungen zur Verfügung stellen.

Bitte fordern Sie bei Bedarf die Unterstützung unseres zuständigen Technischen Büros an.